

Ein erfolgreiches Jahr ...

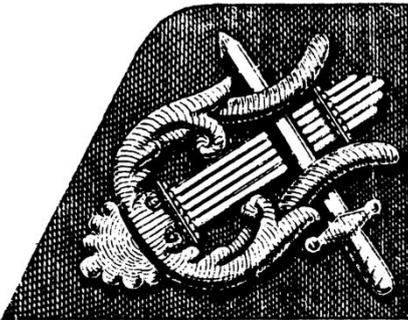
Für das Dokumentationszentrum des Österreichischen Blasmusikverbandes geht ein erfolgreiches Jahr zu Ende. Viele historische Unterlagen wurden uns wieder zur Verfügung gestellt, die nach und nach für die Blasmusikforschung Verwendung finden. Auch mehrere vorwissenschaftliche Arbeiten von Maturant:innen, Seminar- und Diplomarbeiten zu Blasmusikthemen haben wir 2024 bekommen. Die Ausstellung im ÖBV-Dokumentationszentrum in Oberwölz wurde von vielen Interessenten besucht.

Ein besonderes Highlight war das historische Konzert zum 100-Jahr-Jubiläum des Vorarlberger Blasmusikverbandes, das komplett mit Moderation im Rundfunk übertragen wurde; außerdem erschien ein umfangreicher Bericht dazu im Fernsehen.

Für das begonnene Projekt „Mädchen und Frauen in der Blasmusik: Die Anfänge“ haben wir schon dutzende interessante Informationen und Fotos erhalten. Gleichzeitig ergeht hier die Bitte um weitere Materialien, v. a. aus den 1950er und 1960er Jahren.

Allen jenen, die uns 2024 unterstützt haben, möchten wir auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön sagen! Wir wünschen allen frohe Festtage und alles Gute für das Neue Jahr!

Elisabeth und Friedrich Anzenberger



K.u.K. Militärmusik-Blog

Aufgrund mehrerer Anfragen zur Geschichte der Militärmusik der Donaumonarchie möchten wir auf unseren monatlich aktualisierten Blog mit derzeit (Stand November 2024) 69 Beiträgen hinweisen. Hier sind auch interessante Informationen zu vielen Traditionsmärschen der K.u.K. Zeit zu finden: www.anzenberger.info/k-u-k-militärmusik-blog/



Elisabeth Anzenberger

Objekt des Monats: MusikerInnen der Trachtenkapelle Rossatz in den 1960er Jahren

Beispielhaft für viele interessante Zusendungen veröffentlichen wir ein Foto aus den 1960er Jahren. Die Trachtenkapelle Rossatz (NÖ) war eine der wenigen, bei der damals schon Mädchen mitwirkten. Ein herzlicher Dank gilt Frau Waltraud Weiß (geb. Maier), die Tochter des ehemaligen Kapellmeister Heinrich Maier und Gattin des aktuellen Kapellmeisters Günter Weiss für dieses Foto und für interessante Infos zur Integration von Mädchen in der Frühzeit. Das Foto der Trachtenkapelle Rossatz ist auch im



aktuellen Bundesrundschriften zu finden, das an alle Mitgliedskapellen in ganz Österreich gesendet wird.

Das März-Heft der Fachzeitschrift *Österreichische Blasmusik* wird den Frauen in der Blasmusik gewidmet sein. Für diese Ausgabe ist auch ein erster „Zwischenbericht“ über dieses Projekt geplant.

Elisabeth Anzenberger

Verdiente Funktionäre des Österreichischen Blasmusikverbandes (4)

In der Chronik des ÖBV werden auch alle Funktionäre, die seit 1951 in der Arbeitsgemeinschaft der Blasmusik-Landesverbände bzw. danach ab 1959 beim Österreichischen Blasmusikverband aktiv waren, mit einem Foto und einer Kurzbiographie vorgestellt. Nachdem vor drei Jahren erstmals die Jubilare des Jahres 2021 „vor den Vorhang“ geholt werden, sollen nun

jene genannt werden, die 2024 ein rundes Jubiläum gefeiert haben, egal ob sie heute noch unter uns sind oder ob sie bereits verstorben sind. Es sind dies in alphabetischer Reihenfolge:

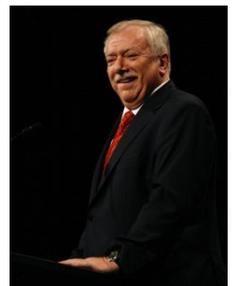


Prof. Dr. Walter Fehle (Abbildung links) kam am 7. März 1939 zur Welt und starb vor 10 Jahren am 29. September 2014. 1972 wurde er Landesobmann-Stellvertreter des Vorarlberger Blasmusikverbandes, ab 1977 war er für 25 Jahre Landesobmann. Von 1974 bis 1977 fungierte er als Kassenprüfer im ÖBV.

VD Peter Gräßl (Abbildung rechts) wurde vor 100 Jahren am 28. Juni 1924 geboren und starb vor 10 Jahren am 19. Juli 2014. Im Kärntner Blasmusikverband war er seit 1969 aktiv, von 1979 bis 1987 war er Landesobmann-Stellvertreter. Im ÖBV diente er als Kontrollbeirat von 1968 bis 1980.



Prof. Dr. Hans Hahnenkamp (Abbildung links) feierte am 3. März seinen 90. Geburtstag. Er gründete 1965 den Burgenländischen Blasmusikverband, den er bis 1984 als Landesobmann leitete. Von 1968 bis 1982 war er Vizepräsident im ÖBV, 1984 wurde Prof. Hahnenkamp zum Ehrenmitglied des Österreichischen Blasmusikverbandes ernannt.



Bgm. a. D. Dr. Michael Häupl (Abbildung rechts) wurde am 14. September 75 Jahre alt. Für seine Unterstützung des Österreichischen Blasmusikfests in Wien ernannte ihn der ÖBV 2009 zum Ehrenmitglied.



Bgm. a. D. Johann „Hans“ Hutzinger (Abbildung links) feierte am 29. Juni seinen 70. Geburtstag. Als Landesobmann des Salzburger Blasmusikverbandes von 2006 bis 2009 war er Mitglied des ÖBV-Präsidiums.

Ehren-Konsulent Mag. Josef Lemmerer (Abbildung rechts) wurde am 22. Mai 75 Jahre alt. Im Oberösterreichischen Blasmusikverband fungierte er von 1993 bis 2019 als Präsident, im ÖBV war er 1993 bis 2005 sowie im Rahmen des Rotationssystems 2009/2010 und 2011/2012 ÖBV-Vizepräsident und 2010/2011 ÖBV-Präsident.



Prof. Robert Lobovsky (Abbildung links) kam vor 120 Jahren am 17. Dezember 1904 zur Welt und starb am 1. März 1987. Von 1954 bis 1967 war er Landeskappellmeister des Steirischen Blasmusikverbandes. Im ÖBV war Prof. Lobovsky von 1959 bis 1965 Musikbeirat.

Prof. Karl Moser (Abbildung rechts) wurde am 4. Jänner 1901 geboren und starb vor 30 Jahren am 29. August 1994. Er gründete bereits 1929 mit dem Lehrer Eduard Muninger den „Bund der Nichtberufsmusiker Österreichs“ und regte 1948 gemeinsam mit Hans Scheichl die Gründung des Oberösterreichischen Blasmusikverbandes an. 1953 gründete er die Zeitschrift *Österreichische Blasmusik*, deren Schriftleitung er bis 1967 innehatte. Im ÖBV war er von 1959 bis 1968 Presse-referent.



OSr Prof. Peter Porenta (Abbildung links) kam vor 85 Jahren am 8. Juli 1939 zur Welt und starb am 9. März 2000. Von 1965 bis 1994 war er erster Landesjugendreferent im Salzburger Blasmusikverband. Im ÖBV diente er als Beirat (1980-1993), Bundesjugendreferent-Stellvertreter (1983-1995) und ab 1998 als Kontrollbeirat.

Prof. Alois Vierbach (Abbildung rechts) wurde vor 85 Jahren am 28. August 1939 geboren und starb am 12. Mai 2018. Im Kärntner Blasmusikverband war er ab 1979 Landesjugendreferent-Stellvertreter und von 1982 bis 1992 Landesjugendreferent. Im ÖBV war er von 1989 bis 2001 als Bundesjugendreferent aktiv.



DI Karin Vierbauch (Abbildung links) feierte am 23. Mai ihren 50. Geburtstag. Sie war von 2004 bis 2024 Bundesjugendfinanzreferentin. DI Karin Vierbauch ist seit 2004 Bundesgeschäftsführerin der Österreichischen Blasmusikjugend und seit 2014 auch des Österreichischen Blasmusikverbandes.



Prof. Rudolf Zeman (Abbildung rechts) kam am 31. Juli 1918 zur Welt und starb vor 25 Jahren am 25. Februar 1999. Von 1958 bis 1991 war er Landeskapellmeister des Oberösterreichischen Blasmusikverbandes. Von 1978 bis 1989 fungierte er als Bundeskapellmeister, 1989 wurde er zum Ehrenbundeskapellmeister ernannt.



Anmerkung: Für weitere Infos und für umfangreichere Biografien zu den „Jubilaren“ sei auf die *Chronik Österreichischer Blasmusikverband 1951-1921*, Spittal/Drau 2021, S. 364ff., verwiesen.

Friedrich Anzenberger

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Redaktion: Dokumentationszentrum des Österreichischen Blasmusikverbandes, c/o Dr. Friedrich Anzenberger, wissenschaftlicher Leiter, Weinheberplatz 1, A-3062 Kirchstetten, Österreich, E-Mail friedrich.anzenberger@blasmusik.at. Blasmusikforschung ist eine Online-Fachzeitschrift und steht kostenlos zum Download zur Verfügung. Alle Rechte, insbesondere des (auch auszugsweise) Nachdrucks (auch auf elektronischem Wege) vorbehalten.

Eigentümer und Herausgeber: Österreichischer Blasmusikverband, Hauptplatz 10, A-9800 Spittal an der Drau

Richtung: Unabhängige Fachinformation für den Bereich der Blasmusikforschung und des Dokumentationszentrums des Österreichischen Blasmusikverbandes.